

## **Bösze Cordula**

**Vorname:** Cordula

**Nachname:** Bösze

**erfasst als:**

Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in Performancekünstler:in Musikvermittler:in

**Genre:** Neue Musik Klassik Jazz/Improvisierte Musik

**Instrument(e):** Flöte

**Geburtsjahr:** 1964

**Geburtsort:** Bad Ischl

**Geburtsland:** Österreich

**Website:** [Cordula Bösze](#)

Cordula Bösze zählt ohne Zweifel zu den umtriebigen Persönlichkeiten der heimischen (Neuen) Musikszene. Im Fokus ihrer vielschichtigen Arbeiten steht im Besonderen die klangliche Erforschung ihres Instrumentes, der Querflöte. Als eine Art musikalischer Freigeist lässt sie sich zudem nicht alleine auf eine einzelne Kunstsparte reduzieren, vielmehr sind viele ihrer Projekte im interdisziplinären Kontext angesiedelt.

### **Ausbildung**

1977 - 1979 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#)

Vorbereitungsklasse für das Hochschulstudium Flöte [Reznicek Hans](#)

1979 - 1985 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Querflöte

im Konzertsfach Flöte [Schulz Wolfgang](#)

1999 - 2001 *Universität Wien* Soziologie und Philosophie

Atem-, Stimm- und Bewegungserziehung [Schwertsik Christa](#)

### **Tätigkeiten**

1989 - 1995 organisatorische Mitarbeit an der Wiener Konzertreihe

"Kulturspektakel in der Stadtinitiative" (künstlerische Leitung: Renald Deppe und Christian Muthspiel)

1993 *Musikschule der Stadt Tulln* Tulln seitdem Unterrichtstätigkeit

1995 Gründung von "Das Bösze Salonorchester" zur Verursachung und Aufführung zeitgenössischer Miniaturen

1995 - 2001 [Klangnetze](#) künstlerische und konzeptionelle Mitarbeit im Musik- und

Schulprojekt "Klangnetze"

1997 seitdem Projekte im Bereich der frei improvisierten Musik und mit Elektronik

2004 [Jeunesse Graz](#) Graz seitdem Dozentin beim KinderOrchesterCamp

2006–heute Komponierwerkstatt "W.er A.ußer Mozart?" - *Musikschule der Stadt*

*Tulln*: Vermittlungstätigkeit für zeitgenössische Musik (gefördert durch musik  
aktuell – neue musik in nö, Internationalen Gesellschaft für Neue Musik – IGMN)

2011 [musik aktuell - Neue Musik in Niederösterreich](#) Artist in Residence

Institut für Medienarchäologie: Mitarbeit im Verein von Elisabeth Schimana  
Flötistin, Performerin

Zusammenarbeit mit zahlreichen KomponistInnen (Katharina Klement, Oskar  
Aichinger, Dieter Kaufmann, Friedrich Keil, u.v.m.) und SchriftstellerInnen  
(Christine Huber, Gerhard und Martin Amanshauser, Andreas Okopenko,  
Ferdinand Schmatz etc.)

Mitwirkungen u.a. bei Produktionen der Wiener Kammeroper, Volkstheater, Neue  
Oper Wien; Substitutin im RSO-Orchester Wien

[Donau Universität Krems](#) verantwortlich für die Konzeption des zertifizierten  
Studiengangs "Vermittlung zeitgenössischer Musik" (2 Semester)

### **Aufführungen (Auswahl)**

2011 [Jazzatelier Ulrichsberg](#) Ulrichsberg Ulrichsberger Kaleidophon

Berlin Konzerte und Performances u.a. bei "Transmediale Berlin"

Ljubljana - Slowenien Konzerte und Performances u.a. bei "City of Women  
Ljubljana"

St. Petersburg Konzerte und Performances u.a. bei "Traumlandschaften St.  
Petersburg"

### **Diskographie**

Vissage (für Flöte und Elektronik, mit Klaus Hollinetz; CD)